

Editorial::



Lösung in Sicht

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

das Jahr 2015 ist auf die Zielgerade eingebogen. Mit der Adventszeit beginnt die besinnliche Phase des Jahres, in der man hoffentlich mehr Zeit findet, sich stressbefreit auf die wesentlichen Dinge im Leben zu konzentrieren. Zeit um Rückschau zu halten, was gut lief und was im neuen Jahr besser klappen könnte.

Die Gesetzgebung könnte sich zum Beispiel das Thema Lkw-Unfälle vornehmen. Mitte November führte die GUVU an der Deutschen Hochschule der Polizei in Münster ihren 12. Deutschen Verkehrsexpertentag durch. Dort beschäftigte man sich ausführlich mit Lkw-Unfällen beim Abbiegen, an denen insbesondere Kinder und Jugendliche als Fußgänger und Radfahrer beteiligt sind. Ein sehr trauriges Thema, über das seit Jahren diskutiert wird. Doch bei statistischer Betrachtung ist keine wirklich positive Entwicklung zu verzeichnen. Laut Dr. Wolfram Hell vom Institut für Rechtsmedizin an der LMU in München wurden 2013 in Deutschland 736 Radfahrer durch abbiegende Güterfahrzeuge getötet, 169 wurden schwer verletzt und es gab 31 Leichtverletzte, wobei die realen Zahlen vermutlich weit höher liegen. Dass es Möglichkeiten gibt, dem Thema aktiv zu begegnen, beweisen andere Länder. So gibt es in japanischen Lkw die gläserne Beifahrertür im Beifahrerfußraum, durch die der Fahrer den Bereich neben seinem Fahrzeug besser beobachten kann. Außerdem haben die Japaner bessere Spiegel, die nach dem Periskopsystem arbeiten. In England und den USA werden Fresnellinsen an den Scheiben verbaut, in der Schweiz gibt es Trixi-Spiegel an Unfallschwerpunkten und in Schweden werden auf Basis einer kontinuierlichen Unfallanalyse Defizite beim Straßenbau konsequent behoben. In den Niederlanden liegt der Marktanteil für Totwinkelerkennungssysteme (Kameras) im Fahrzeug laut Hell bei circa 25%, in Deutschland bei unter 1%! Warum klappt es bei anderen besser? Vielleicht sind wir häufig zu sehr auf die perfekte Lösung konzentriert und diskutieren die möglichen kleinen Schritte über Jahre kaputt. Doch im kommenden Jahr wird auch uns geholfen. Dann will Daimler auf der IAA-Nutzfahrzeuge die Serienlösung seines elektronisch gesteuerten Abbiegeassistenten Blind-Spot-Assist bringen.

Mit vorweihnachtlichen Grüßen, Ihr

Thomas Seidenstücker, Chefredakteur VKU

Inhalt::

Aktuell

Nachrichten	410
Veranstaltungen	413
EVU-Nachrichten	414

Fachbeiträge

Titelthema: Messwerterfassung und -analyse mit Dashcams in der Unfallrekonstruktion Teil 1	
2.3.4 Unfallrekonstruktion	
Mario Wenderoth, Volker Fürbeth	416

Stimmt die Anzeige? – Geschwindigkeitsmessgeräte mit Anbindung an Wechselverkehrszeichenanlagen	
3.7.1 Geschwindigkeitsmessverfahren	
Alexander Wiek	432

Vorfahrt bei „rechts vor links“ und trotzdem zu schnell?	
2.3.4 Unfallrekonstruktion	
Annika Kortmann, Robert Dietrich	442

Datenblätter

Tesla Model S	447
Impressum	411
Redaktionsbeirat	410



Foto: Pearl GmbH, Buggingen